Aquifoliaceae DC.*Ilex Aquifolium* L. — Ronchi in Ala, Valsugana.*Oleaceae* Lindl.*Olea europaea* L. — Gôla, Berg Brione.*Phillyrea media* L. — nächst Santa Massenza.*Ligustrum vulgare* L.*Fraxinus excelsior* L.„ *Ornus* L.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur.

— „Analecten britischer Bemerkungen, weitere Erläuterungen und Nachträge zu und über einige bis dahin theils wenig, theils gar nicht gekannte Gewächse der deutschen und anderer Floren.“ Von G. W. F. Wenderoth. Cassel 1852. Verlag von Heinrich Hoto p. (1. Heft mit 1 Lith.)

Dieses erste Heft der „Analecten“ enthält: 1. *Trollius medius* Wndr. (Mit 1 Tafel), wobei der Autor bemerkt, dass Reichenbach in seinen Icon. Vol. IV. T. CII, Nr. 4713 unter der Bezeichnung *Tr. europaeus* β . *medius* Wndr. eine ganz falsche Abbildung der wirklichen Pflanze gegeben habe. — 2. *Atragene Wenderothii* Schldl. (*Atrg. austriaca* Hort. non Scop. *Atr. cordata* Wndr., *Clematis Wenderothii* Steud.) Von welcher Pflanze Wenderoth, Director des botanischen Gartens in Marburg, Samen mitzutheilen sich erbietet. — 3. *Amygdalus fruticosa* Wndr. Eine Art, von der das Vaterland bis jetzt noch unbekannt ist. — 4. *Cassia cana* Wndr. (*C. Schimperii* Steud., *C. holosericea* Fresn.) Als *Cassia obtusata* von Schimper unter arabisch-abysinischen Pflanzen im Jahre 1835 für den Esslinger Reiseverein eingesandt und von Wenderoth unterschieden. — 5. *Betula glauca* Wndr. (Botan. Ztg. 1846. pag. 291 und 743.) — 6. *Echinopsis amoenissima* Wndr. steht der *E. Zuccariniana* Pfr. am nächsten. — 7. *Edwardsia myriophylla* Wndr. Der Autor zweifelt, dass die in einem Samenverzeichnisse vom Jahre 1851 angebotenen Samen der *E. myriophylla* echt sein können. — 8. *Epilobium denticulatum* Wndr. (*E. crassifolium* Lehm., *E. Fleischeri* Hochst.), welche Pflanze Wenderoth schon 1811 kannte und im Samenverzeichnisse des Marburger botanischen Gartens vom Jahre 1824 erwähnte. — 9. *Genista elata* Wndr. (*G. elatior* Koch.) — 10. *Polyporus cochleariformis* Wndr. Dieser gleichsam exotische Löcherpilz entstand an der oberen leeren Innenseite eines im Lohbeete des Warmhauses eingesenkten Kübels, von bereits etwas morsch gewordenem Eichenholz, worin eine *Musa paradisiaca* gerade blühte. 11. *Lathyrus mexicanus* Wndr. Dieser schöne *L.* ist aus einer Treibhaus-Pflanze jetzt zu einer sich unter allen Umständen im freien Lande gut erhaltenden Staude geworden, wobei die Blumenstiele statt ein-, meistens zwei-blüthig sich zeigen. — 12. *Ribes Callibotrys* Wndr.

— Der Zweck des ganzen Heftes scheint ein Memento des in seiner wissenschaftlichen Laufbahn oft gekränkten und mitunter bei Seite gesetzten Autor's, gegenüber seinen Gegnern zu sein, obwohl es alle nicht mehr erreichen kann. Wir finden darin einen weiteren traurigen Beleg, dass der individuelle Versuch sich über das Niveau des Allgemeinen zu erheben, so wie oft im Gewerbe und in der Kunst auch nicht selten in der Wissenschaft, statt Nacheiferung, kleintlichen Neid mit seinen argen Consequenzen hervorruft. So war es, so ist es. — S.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Müncke in Breslau, mit Pflanzen aus der Flora von Schlesien. — Von Herrn Präsidenten von Vukotinic in Kreutz, mit Pflanzen aus der Flora von Croatien. — Von Herrn Dr. Krzisch in Hollitsch, mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Herrn Schäde in Alt-Retz mit Pflanzen aus Preussen. — Von Herrn Hauptmann von Felicetti in Gratz mit Alpinen. — Von Herrn Juratzka mit Pflanzen aus der Flora von Wien und von Herrn Nigl mit Pflanzen vom Schneeberge.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Pfarrer Karl in Fugau, Andorfer in Langenlois, Dr. Walther in Baireuth, Römer in Namiet und Bartuh in Wien.

— VIII. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten. — *Cyllus fatcatus* W. K., *Ficaria cathaefolia* Rhb., *Hieracium fotiosum* W. K., *Odontites Coris* Crutz. aus Croatien, eingesandt von Vucotinic. — *Scilla praecox* Willd., *Spiraea chamaedrifolia* Jacq., *Veronica petraea* B. g. aus Ungarn eingesandt von Vagner.

Mittheilungen.

— Ein Apfelbaum im Raser'schen Garten in Salzburg stand Anfangs August in Blüthe und war zugleich mit Früchten besetzt.

— Der ausgepresste Saft der Beeren von *Lonicera Caprifolium* lindert augenblicklich die Schmerzen und Geschwulst, die in Folge eines Bienenstiches entstanden sind, wenn man die verwundete Stelle mit diesem Saft bestreicht.

— Die Obstausstellung zu Wiesbaden, welche am 9. October begonnen hat, umfasste über 400 der werthvollsten Kernobstsorten.

— Spuren der Traubenkrankheit hat man nun auch um Wien und in Böhmen wahrgenommen, namentlich an Reben, die an Spalieren gezogen werden.

— Von Dr. Wirtgen's „Herbarium der rheinischen Menthen“ ist die zweite Lieferung erschienen und wird gegen 1 Thlr. Rhm., so wie die erste vom Herausgeber versendet.

— Vegetationsverhältnisse von Wien. — Die anhaltende Dürre gegen Ende August beschleunigte nicht nur die Entfärbung und den Fall des Laubes, sondern es begann dasselbe um diese Zeit bereits an einigen Bäumen zu vertrocknen und am 31. August war der erste vollständig entlaubte Baum, ein *Aesculus hybrida*, zu bemerken. — *Zea Mays*, gesäet am 25. April, begann zu reifen am 30. August. — *Amygdalus communis* zeigte reife Früchte am 12. September und *Juglans regia* am 17. September. — *Primula Auricula* blüthete am 30. September zum zweiten Male.

— Correspondenz. — Herrn Dr. K—h in H—h: „Bitte k. J. um Fortsetzung meiner Desideraten.“ — Herrn S—r in P—g: „Nichts erhalten.“ — Herrn S—m in B—g: „Der Aufsatz wird willkommen sein.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): S.

Artikel/Article: [Literatur. 351-352](#)